

olaf auser

faces and traces

headhunter, headonist, kopf-schmerz, max headroom ...

Wer unvorbereitet auf die Plastiken des Künstlers Olaf Auser trifft, wird überrascht sein von der Detailgenauigkeit, Feinheit und Individualität der abgebildeten Figuren. Olaf Auser beherrscht es mit einer geradezu renaissancehaften Kunstfertigkeit, einen neuen Realismus der Jetzt-Zeit zu formen. Spiegelbildartig, augenblickshaft und Déjà-vu-verdächtig sind die meisten seiner geformten Protagonisten. Figuren, die für den Betrachter in unergründlichen Abenteuern verwickelt zu sein scheinen – Menschen wie du und ich, Menschen, die ihr Inneres nach außen gekehrt haben und ihre innersten Seelenpunkte offen zur Schau tragen. Die Ausdruckskraft von Gesichtern steht im Zentrum des künstlerischen Schaffens von Olaf Auser. „Köpfe faszinieren mich seit jeher. Schon als Zehnjähriger ging ich unbedarft zum Friedhof und verlangte von den Totengräbern, dass sie mir einen Schädel geben. Natürlich Blödsinn, aber das Faszinosum Kopf hat mich seitdem nicht mehr losgelassen. In Gesichtern spiegelt sich das ganze Leben wider - faces and traces - das reimt sich nicht nur, das gehört auch zusammen, und so ist er ein regelrechter Headhunter und He(a)donist geworden. Ein entscheidender Faktor für die Ausdruckskraft des figurativen

Werks von Olaf Auser liegt in einer traumatischen Erfahrung begründet, die seine Thematik und Vorgehensweise nachhaltig geprägt hat. Seine auf den ersten Blick durchaus freundlich und positiv oder vielleicht auch etwas träumerisch wirkenden, hochrealistischen Figuren ergänzt er mit Attributen, die Einfluss auf die situative Gestik der Figuren nehmen. Überforderung, Ratlosigkeit, Schmerz, aber auch Losgelöstsein kommen hier zum Ausdruck. Olaf Auser selbst nennt diesen Prozess „Status-transfer“ und meint damit den Abbau von Ängsten durch das Prinzip von Bild und Gegenbild, vereint in einer Skulptur. Dies wird besonders deutlich in den beiden Zyklen „Stiltwalker“ und „Panoptikum“. Das Schöne an der Kunst ist, dass es wie immer mehrere Wahrheiten gibt. Und so ist es auch bei den Werken von Olaf Auser. Man kann sie durchaus auch aus einem anderen Blickwinkel betrachten, sodass sich ganz andere Dimensionen eröffnen. Dimensionen, die zum Beispiel die Irrationalität des aktuellen Zeitgeschehens aufzeigen. Die Figuren des Künstlers können durchaus als zeitgenössische Adaption der ersten künstlich geschaffenen und in den Medien präsenten Figur „Max Headroom“ verstanden werden. Lassen Sie sich darauf ein.





kopfgeburt
the great
juggler



THE GREAT JUGGLER
EVERYTHING IS FINE TODAY – SYNAPSENSCHLEUDER

Gips, Holz, Edelstahl, Gesso, Acrylfarbe, bemalt
B 21 x T 21 x H 57 cm



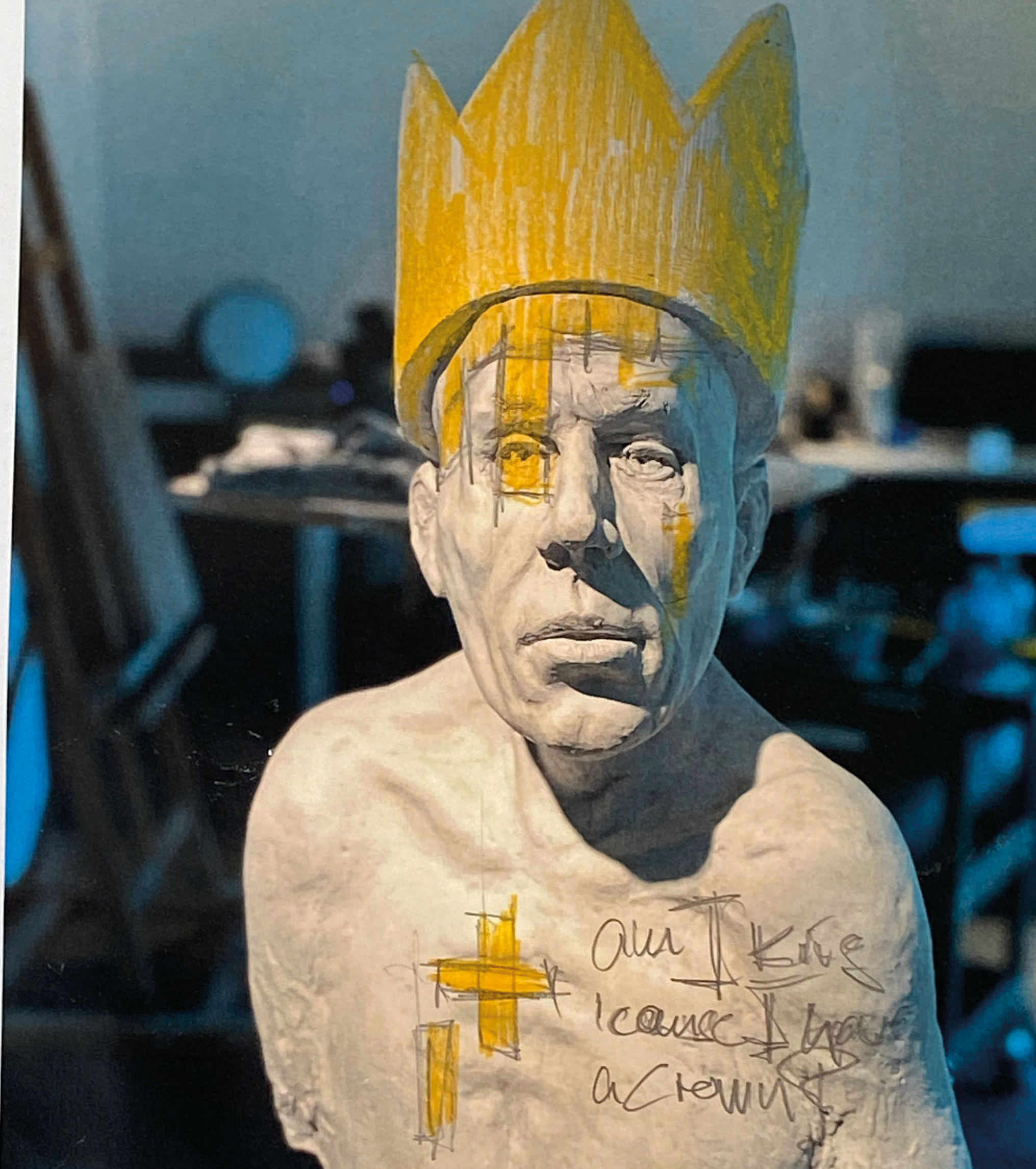
the king is not a lucky guy

Der Zyklus „Panoptikum“ mit König, Philosoph und Schädel ist ein bemerkenswertes Seelen-Triumvirat. Die Protagonisten wirken wie aus dem Leben gerissene Figuren, die unwissentlich in der Comedia dell'arte eine sie überfordernde Rolle spielen müssen. Ein Sinnbild für unseren täglichen Wahnsinn? Mehr Sein als Schein oder doch nur Karneval? Der König jedenfalls macht keinen glücklichen Eindruck.

PANOPTIKUM

Bubble Skull, Kings Fate, Euklid Downhill (v.li.)





KINGS FATE

AM I A KING BECAUSE I HAVE A CROWN

(Fotografie mit Korrekturen während des Entstehungsprozesses li.)

Gips, Gesso, Acryl, Graphit, bemalt
B 37 x T 27 x H 57 cm





EUKLID DOWNHILL

Gips, Gesso, Acryl, Graphit, bemalt
B 37 x T 27 x H 57 cm

BUBBLE SKULL

Gips, Gesso, Acryl, bemalt
B 11,5 x T 25 x H 32 cm



stiltwalker

Die Stiltwalker sind die wunderbare Darstellung der Bipolarität von Fragilität auf der einen Seite und innewohnender Kraft als Gegenstück. Formal angesiedelt zwischen Giacometti und Lüpertz, strahlen sie eine einzigartige Ausdrucksstärke, die Verbindung von Verzweiflung und Hoffnung aus. Und wie immer bei Olaf Auser als Kraftkondensator die unausweichlichen Kopffetische.



STILTWALKER KING
WHAT IF I FALL

Ton, Gips, Holz, Acryl, Graphit, bemalt
B 25,5 x T 18 x H 144 cm





STILTWALKER COUPLE

BLUEBALL AND JELLYFISH

Acryl und Öl auf Leinwand
115 x 145 cm
2023



STILTWALKER REFUGEE
FAILURE IS AN OPTION

Gips, Holz, Acryl, Lackstift, bemalt
B 25 x T 15 x H 150 cm

flesh&bone absenz

Die Serie Absenz dreht sich um den Prozess der Entfremdung. Um die Frage, ob die Abwesenheit einer zu bestimmenden Form, diese umso sichtbarer werden lässt. Und wenn die Form nicht mehr im Fokus steht, geht es dann nur noch um den Prozess? Um die reine Form der Absichtslosigkeit? Nicht Abstraktion, vielmehr Substraktion – das Entfernen vorhandener und vertrauter Sichtweisen. Diese Serie widersetzt sich der thematischen Grundlage und widmet sich voll und ganz dem Prozess, der in seiner Absichtslosigkeit selbst zur emotionalen Krücke wird. Die Krücke Gips.



FLESH & BONE I (back)
ABSENZ-SERIE

Gips, Gesso, Edelstahl lackiert
B 33 x T 33 x H 40 cm



FLESH & BONE I (front)



FLESH & BONE II
ABSENZ-SERIE

Gips, Gesso
B 31,5 x T 27,5 x H 34 cm

aus(s)er- ordentlich

Olaf Auser, geboren 1962 in Berlin, entdeckte schon früh seine Leidenschaft für Kunst und Gestaltungsprozesse. Seine bildhauerischen Versuche begannen bereits im Alter von 12/13 Jahren mit Gasbeton. Mit 15 Jahren gründete er eine Künstlergruppe in Aschaffenburg und widmete sich verstärkt den Themen Radierungen und Malerei. Seine Arbeiten wurden in ersten Gruppenausstellungen gezeigt. Nach einer Ausbildung zum Buchdrucker sowie einem einjährigen Designpraktikum wurde Olaf Auser an der renommierten Hochschule für Design und Gestaltung „Mathildenhöhe“ in Darmstadt aufgenommen. Während des Studiums gründete er bereits die erste Designagentur. Mit dem Millennium fiel die Entscheidung, verstärkt künstlerisch zu arbeiten, insbesondere im bildhauerischen Bereich. In dieser Zeit entstand die pragmatische Werkreihe „Kopf“, die sich mit der Möglichkeit bzw. Unmöglichkeit darstellerischer Fragen auseinandersetzt, vor allem mit dem Augenblick, der einzufangen eine schiere Unmöglichkeit darstellt und entsprechend in der Reduktion endet. Nach folgeschweren Zäsuren im Jahr 2019 fand ein Wandel im künstlerischen Denken statt. Um unter anderem psychische Veränderungsprozesse konkreter darstellen zu können, wurden die Arbeiten zunehmend figurativer. Charakteristisch für den Künstler ist die langwierige Auseinandersetzung mit Themenwelten sowie seine langsame und intensive Arbeitsweise mit Gips. Olaf Auser lebt mit seiner Frau in einem Rückzugsort, ihrem „Retreat“, unweit von Frankfurt am Main. Seine Werke sind in verschiedenen Privatsammlungen weltweit vertreten.



FLESH & BONE III – ABSENZ-SERIE, Gips, Gesso, B 21 x T 29x H 37cm

olaf auser
info@arteficiium.de
<https://konsum163.art/olaf-auser/>



konsum 163 - contemporary art gallery
<https://konsum163.art>
curator@konsum163.art
+49 176 4125 94 43

© konsum 163 - contemporary art gallery, 2024
© konsum163 for concept and text, 2024
© all the artworks olaf auser, 2024
© photographs by olaf auser, heike de fries, carsten lehmann
© artwork and production konsum163, 2024

163 ONE SIX THREE
art in print